

Prüfbericht über die Prüfung der Hausalarmanlage

Prüfobjekt: GGS Tonstraße
Tonstraße 16
47058 Duisburg

Bauherr / Betreiber: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR
Schifferstraße 190
47059 Duisburg

Prüfbericht Nr.: 10018_50_20250207_HA_WP

Prüfer, Bearbeiter: Lothar Mainz, Stefan Matheis

Prüfdatum: 07.02.2025

Prüfgrundlage: Landesbauordnung NRW, Prüf VO NRW

Art der Prüfung

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Prüfung vor Inbetriebnahme. | <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrende Prüfung. |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach wesentlicher Änderung. | <input type="checkbox"/> Prüfung nach Mängelbeseitigung. |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach Änderung oder Erweiterung. | |

Prüfergebnis

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden keine Mängel festgestellt. | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden nicht wesentliche Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Es wurden wesentliche oder gefährliche Mängel festgestellt. | |

Einschätzung zum Weiterbetrieb der baulichen Anlage

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Betrieb / Weiterbetrieb zulässig. | <input type="checkbox"/> Betrieb / Weiterbetrieb nicht zulässig. |
| <input type="checkbox"/> Betrieb / Weiterbetrieb bis zur Mängelbeseitigung zulässig. | |
| <input type="checkbox"/> Betrieb / Weiterbetrieb bis zur Mängelbeseitigung unter Auflagen zulässig. | |

Auflagen:

Fristen bis zur Mängelbeseitigung und nächsten Prüfung

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beseitigung nicht wesentlicher Mängel bis zum: 31.05.2025 | |
| <input type="checkbox"/> Beseitigung wesentlicher oder gefährlicher Mängel bis zum: | |
| <input type="checkbox"/> Nachprüfung bis zum: | <input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Prüfung bis: 02/2028 |

Abschließende Stellungnahme

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> wirksam und betriebssicher. | <input type="checkbox"/> eingeschränkt wirksam und betriebssicher. |
| <input type="checkbox"/> nicht wirksam und betriebssicher. | |

Essen, 13.02.2025

Dipl.-Ing. Lothar Mainz
Bauaufsichtlich anerkannter Prüfsachverständiger

1. Beurteilungsmaßstäbe

- Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen
- Sonderbauverordnung NRW
- Prüfverordnung NRW
- Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen LAR NRW
- Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen entsprechend der Prüfverordnung durch Prüfsachverständige - Prüfgrundsätze NRW -
- DIN VDE 0100 Reihe - Errichten von Niederspannungsanlagen –
- DIN VDE 0105 - Betrieb von elektrischen Anlagen -
- DIN VDE 0833-1 - Gefahrenmeldeanlagen für Brand-, Einbruch und Überfall, Teil 1 – Allgemeine Festlegungen
- DIN VDE 0800-Reihe – Fernmeldeanlagen
- Schulbaurichtlinie

2. Bereitgestellte Unterlagen

- ☐ Baugenehmigung:
- ☐ Brandschutzkonzept:
- ☒ Bericht der letzten Prüfung: TPG Berichtsnr.: 22/40.01314A-6W21 (42) B.46 vom 09.08.2022

Technische Dokumentation bestehend aus:

- ☐ Übersichtsschaltplan, Grundrisse,
- ☐ Energiebilanz,
- ☐ Messprotokolle,
- ☐ Schaltpläne, Stromkreislegenden,
- ☐ Bedienungsanleitungen.

3. Anlagenbeschreibung

Bei der baulichen Anlage handelt es sich um eine Grundschule mit Hauptgebäude, Verwaltung, Klassenräumen, Aula, Mensa, Pavillon und Turnhalle.

Die Hausalarmanlage besteht aus einer Elektroakustischen Anlage für Betriebsdurchsagen, Pausengong und Internalarm. Zur Auslösung des Internalarms sind Handmelder in den Rettungswegen im Gebäude verteilt. Gemäß „Duisburger Modell“ muss der Alarmton mindestens 4 Minuten ertönen und darf dann automatisch abschalten. Zur Kompensation für eine fehlende Notstromversorgung muss eine jederzeit zugängliche Handsirene im Objekt vorhanden sein.

Zentrale

Standort:	Verwaltung Schulleiterbüro
Hersteller/Typ:	TOA EV 350 P
Verstärker:	Dynacord DPA 4410
Absicherung:	Verteilung Flur EG
Störmeldungen:	Verwaltung Schulleiterbüro
Sprechstelle 1:	Verwaltung Schulleiterbüro
LS-Kreise:	2 Stück
Notstromversorgung:	TOA BAT DS 1000 B
Batterie Schrank 1:	Yuasa NP 38-12I
Kapazität der Schaltung:	38Ah
Spannung (V):	24 V
Ruhestrom:	0,68 A
Alarmstrom:	5,34 A
Kapazität ausreichend:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

4. Prüfumfang

Der Prüfumfang umfasst die Prüfung auf Einhaltung des Bauordnungsrechtes, insbesondere die Durchsetzung der Schutzziele hinsichtlich des Brandschutzes gemäß LBO. Die Prüfung erfolgte auf der Grundlage der unter Punkt 2 genannten Beurteilungsgrundlagen und unter Beachtung der Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen.

Prüfungen:

- Ordnungsprüfung,
- Sichtprüfung,
- Funktionsprüfung,
- Prüfung des Zusammenwirkens mit anderen Anlagen.

5. Verwendete Mess- und Prüfgeräte

Schutzmaßnahmenprüfgerät: Gossen Metrawatt / PROFITEST MXTRA
Strommesszange: Gossen Metrawatt / Metraclip 41 M 320A
Schallpegelmessgerät: Beha, Unitest Sound Level Meter 93517

6. Mess- und Prüfergebnisse

- 6.1 Die gemessenen Alarmschallpegel waren ausreichend hoch (70 dB - 83 dB).
6.2 Festgestellte Abweichungen und Hinweise sind unter Punkt 8 aufgeführt.

7. Zusammenwirken von Anlagen (Wirk-Prinzip)

Gewerke übergreifende Ansteuerungen sind nicht vorhanden.

8. Mängel / weitere Festlegungen

Es wurden folgende Abweichungen von den oben aufgeführten Prüf- und Bewertungsgrundlagen festgestellt. Die Beseitigung von Mängeln ist der IPO-GmbH unter Angabe der Prüfbericht- und Mangelnummern und wo explizit vermerkt mit Bilddokumentation schriftlich anzuzeigen.

Mangelart: n = nichtwesentlicher Mangel; w = Wesentlicher Mangel; h = Hinweis		
Lfd. Nr.:	Mängel / Forderung / Festlegung	Mangelart
1	Allgemein	
1.1	Die Dokumentation der Alarmierungsanlage ist unvollständig. Die Energiebilanz, Strangschema, Übersichtsschaltplan, Grundrisse, Schaltpläne, Stromkreislegenden, Prüfbuch und das Batteriedatenblatt lagen nicht vor.	n
1.2	Der Druckknopfmelder im Treppenraum Erdgeschoss Rechts ist ohne Funktion.	n
1.3	Der Druckknopfmelder im Treppenraum 2. Obergeschoss links neben der Aula ist ohne Funktion.	n